

True Life

Sex, Drogas and a hopeless love

Von Sherry

Kapitel 7: First Kiss?

Kap 6

So hier bin ich wieder! ^^
Viel Spaß!
Bitte hinter lasst Kommiss!
//.....// Gedanken
//(....)// blockierte Gedanken.

(Hao)

Langsam ging ich die Treppe herunter und sah noch einmal zurück zu meinem Bruder.
//Wenigstens will er endlich was essen!// dachte ich mir und seufzte. Er hatte sich grade einen Runtergeholt! Und dabei an mich gedacht? Ich begriff es erst nicht mal ganz, aber sein Anblick war wirklich berauchend gewesen. //Ich hätte ihm noch länger zusehen können aber... //

Was dachte ich da? Oh Gott! Ich hab meinem Bruder zugesehen und es hatte mir gefallen.

//Bin ich etwas pervers?// oder hatte mir die Zeit als Junkie doch das Gehirn weggeblasen?

Ich wusste es nicht. Aber ich musste zugeben es hatte mich erregt.

Mittlerweile war ich in der Küche und berührte schon meine eigene Mitte. Ich keuchte leicht auf, aber fing mich wieder. Ich sollte ihm doch erstmal Frühstück machen. Ich machte mich daran ihm etwas zu essen vorzubereiten, doch sein Anblick ging mir nicht aus dem Kopf. Es erregte mich immer mehr, je mehr ich an ihn dachte. „Hao?“ ich wurde schlagartig aus meinen Gedanken gerissen, die ich ein Glück blockiert hatte. „Doch runtergekommen?“ ich konnte eine leichte Zweideutigkeit in meiner Stimme nicht verbergen.

(Yo)

Als ich die Treppe runter kam sag ich das Hao völlig in Gedanken war. Er blockierte sie aber vor mir. //(Was denkt er?)// fragte ich mich verwirrt und bemerkte das er kurzzeitig in seinen Schritt faste. //(Was hat er vor? Das gleiche wie ich?)// ich wurde etwas Rot aber sagte dann schnell „Hao?“ er meinte „Doch runtergekommen?“ seine

Stimme klang seltsam und ich spürte wie mir der Rot in die Wangen stieg. „Ja warum?“, antwortete ich dann aber schnell.

„Ist das unser Frühstück?“ ich sah ihn an und wollte eigentlich nicht nur alleine Essen. „Na ja eigentlich ist es deines“, antwortete er und sah genau in meine Augen, was mich nur noch röter machte. „Ich will dass du mit isst!“ ich forderte es von ihm, er hatte schließlich auch lange nichts mehr gegessen. Er lächelte zu mir „okay solange du etwas isst Bruderherz.“

Er lächelte mich an und nahm den Rest des Frühstücks um es auf den Tisch für uns beide zu decken. Unsere Eltern waren beide Arbeiten also war es völlig egal. Ich wollte eh lieber mit ihm allein sein. „Hao?“ ich fragte ihn lieb und sah dabei seine wundervollen Bauchmuskeln, an die ich doch nicht ganz ran kam. Er stand noch vor mir und zu gerne hätte ich ihn jetzt darüber gestreichelt. //(Was ist nur los mit mir? Er ist mein Zwilling!)//doch er setzte sich hin und sah mich an. Meine Augen blieben an seinen Lippen hängen. Wie gerne hätte ich diese sanften Lippen auf meinen gespürt.

(Hao)

Mein Bruder hatte mich wieder aus meinen Gedanken geholt, doch ich spürte dass sein Blick deutlich auf mir lag. Er sah so süß aus, so wie er jetzt blickte. //(Sein Blick ist....irgendwie sogar verliebt? VERLIEBT?)// schlag artig stoppte ich meine Gedankengänge. Mein Bruder? In mich verliebt? Nein das konnte nicht sein oder? Auch Yo schien in seine Gedankenwelt abgetaucht zu sein. Er gefiel mir so sogar gut, seine süßen Gesichtszüge und das sanfte lächeln das ich, selbst wenn ich sein Zwilling war, nicht hatte. Ich nährte mich ihm ohne das er es merkte und mein Blick fiel auf seine Süßen Lippen, ich bemerke das ich in küssen wollte. Doch ich wendete meinen Blick. Er hatte immer noch nichts gegessen! Dabei hatte ich mir solche Mühe gemacht. Also nahm ich erstmal eine der Sonnengereiften, roten Erdbeeren und berührte damit seine Lippen. Er schreckt kurz zusammen aber lächelte dann und biss ab. //Was soll das denn? Aber Danke fürs füttern//, ich antwortete ihm „Bitte wenn du dann endlich was isst!“ und gab ihm die nächste Erdbeere, er unterdessen nahm sich auch eine und führte sie seinerseits in meinem Mund.

(Yo)

Die süßen Erdbeeren hatten mich aus meinen Gedanken geholt und ich aß sie gerne, das wusste Hao auch und auch ich wollte ihn füttern. Eine ganze Weile genoss ich es gefüttert zu werden und meinen Bruder zu füttert. Doch dann hatten wird das Frühstück beendet.

„Hao?“, fragte ich lieb, da ich grade wirklich glücklich war. Ich hatte grade alles Vergessen sogar Shiro und die letzte Nacht, weil er bei mir war. „Ja!?“ , antwortete er und sah mich an. Er hatte seinen Stuhl an mich ran gerückt so das wir und füttern konnten. Er war mir so nah und zu allem Überfluss trüg er kein Hemd, und seine Bauchmuskel waren gut zu erkennen. „Wollen wir ins Wohnzimmer fernsehen?“, wollte ich wissen, um weiter bei ihm sein zu können. Ich wollte jetzt auf keinen Fall das er geht. Er sollte endlich bei mir sein! „Klar gerne!“ Hao lächelte, es sah für mich nach einem verführerischen Lächeln aus.

Ich stand auf und sah zu ihm. Ein ganzleichter Schmerz durchzog noch meinen Körper, es war schlimm an Shiro denken zu müssen. Doch Plötzlich spürte ich eine Hand die sich in meine legte. Hao hatte mich an die Hand genommen.

(Hao)

Er war schon wieder so abwesend. Woran er wohl dachte? Auf jeden Fall sah er niedlich auf und ich nahm ihn an die Hand. Ich hatte nie bemerkt wie weich seine Haut war. Die Röte in seinem Gesicht stand ihm gut. „Yo!“ ich wollte ihn aus seinem Traumland holen. „Was?“ er sah mich kurz erschrocken an, dabei hielt ich immer noch seine Hand. Leider zog er sie dann zurück und setzte sich aufs Sofa, was ich ihm gleich nach tat. „Fernsehen oder zocken?“, frage er „Wieso willst du verlieren?!“ ich grinste und legte Sarkasmus in meine Stimme. „Natürlich!“, entgegnete er mir mit demselben Tonfall. Ich grinste und er kniete sich vor mich, um die Playstation anzuschließen. Ein Paar dreckige Gedanken schossen mir durch den Kopf.

Doch sofort drückte er mir einen Controller in die Hand und begann sofort mich beim Spiel zu attackieren. So schnell konnte ich nicht mal reagieren, wie er mich besiegt hatte. „Tja wer hat jetzt verloren?“ ein zu friedendes Grinsen schlich sich auf sein Gesicht. „Das war unfair!“.

Ich protestierte sofort! Konnte doch nicht angehen, dass er mich so leicht besiegt! Ich war immer hin 5 Minuten Älter! Das war gemein! Ja ich regte mich grade wirklich darüber auf.

„Was war denn da unfair? Ich hab nur mehr Übung als du! Ich hab das Spiel ja auch schon ewig.“, meinte er empört. Ich grinste kurz, doch sah plötzlich ein Kissen auf mich zu kommen. „HE!“, meckerte ich und schlug ein Kissen zurück. Das ganze Artete in eine wilde Schlacht aus.

(Yo)

Er wagte es doch tatsächlich mir ein Kissen zurück zu schmeißen? Ich packte ihn an dann Schultern und riss ihn zu Boden. // Irgendwie kommt mir diese Stellung bekannt vor?// er grinste, doch dieses Mal lang ich auf ihm. Mein Schritt ruhte genau aus seinem und mein Körper schmiegte sich an ihn. Unsere Körper waren so gleich aber...doch verschieden. Ich sah genau in seine Augen. Und kam seinen Lippen immer näher. Im selben Moment berührten sich unsere Lippen und ich wusste endlich wie süß seine schmecken. Völlig von der Situation überwältigt öffnete ich den Mund. Plötzlich bemerke ich Haos Zunge wie sie in meine Mundhülle eindrang. Sie stieß gegen meine und forderte sie zum Kampf. Ich genoss es ohne darüber nach zu denken was ich grade tat. Doch auch er schien es zu wollen, verlangend schlang er die Arme um meine Hüften. Die Erregung stieg in mir auf. Langsam begann ich meinen gegen seinen Schritt zu reiben und seine Zunge weiter in seinen Mund zurück zu zwängen, als er sich plötzlich vor mir löste. Er sah mich verwirrt an. Schnell stieß er mich von sich runter und rannte die Treppe hoch. Ich schloss die Augen. //(Was hab ich getan?// ich stand auf und legte mich aufs Sofa um wieder Klar denken zu können. Dabei schlief ich allerdings ein.

So das war Kap 6! ^^

grins

Böse jetzt Schluss zu machen oder?